

09.04.2025

## Kleine Anfrage 5387

des Abgeordneten Christian Loose AfD

### **Nestlé in Neuss: Das nächste Traditionsunternehmen baut ab – was muss noch passieren, damit Ministerin Mona Neubaur endlich ihre Verantwortung für den Erhalt von Arbeitsplätzen wahrnimmt?**

Der Schweizer Nahrungsmittelhersteller Nestlé gibt zwei Werke in Deutschland auf. Der Standort der Nestlé Deutschland AG in Neuss bei Düsseldorf, bekannt als „Thomy-Werk Neuss“, soll Mitte 2026 geschlossen und das Werk in Conow (Mecklenburg-Vorpommern) verkauft werden. Betroffen sind insgesamt rund 230 Beschäftigte, davon 145 im Werk Neuss, das Produkte wie Öl, Mayonnaise, Remoulade und Senf unter der Marke „Thomy“ herstellt. Die Geschichte des Werks lässt sich bis ins Jahr 1911 zurückverfolgen.<sup>1</sup>

Damit gehen erneut über 100 Arbeitsplätze in Nordrhein-Westfalen verloren, die über Jahrzehnte einen wertvollen Beitrag zu Steuereinnahmen und Sozialversicherungen geleistet haben. Die Schließung des Thomy Werk Neuss setzt den unheilvollen Prozess von Insolvenzen, Betriebsverlagerungen, Betriebsschließungen und Entlassungen in Nordrhein-Westfalen fort. Zuvor betraf es Kabel Premium Pulp & Paper GmbH in Hagen, Löwensenf GmbH in Düsseldorf, Metsä Greaseproof Papers in Düren, KME Stolberg GmbH, Accuride Wheels in Solingen, ContiTech in Moers, Lindner Hotels, Evonik Industries, Zoo Zajac in Duisburg und TMD Friction Services in Essen.

Die Gründe sind immer dieselben: überbordende Energiepreise, gestiegene Rohstoffkosten, Bürokratie und standortbedingte mangelnde Wettbewerbsfähigkeit.

Deshalb frage ich die Landesregierung:

1. Hat die Landesregierung Gespräche mit der Nestlé Deutschland AG aufgenommen, um den zu erwartenden Arbeitsplatzabbau und andere Folgen der Betriebsschließung des Thomy Werk Neuss zu verhindern oder zu reduzieren?
2. Hat die Landesregierung Gespräche mit den Belegschaftsvertretern des Thomy Werk Neuss aufgenommen, um den zu erwartenden Arbeitsplatzabbau und andere Folgen der Betriebsschließung zu verhindern oder zu reduzieren?
3. Welche konkreten Ergebnisse haben diese Gespräche ergeben, insbesondere hinsichtlich der Erhaltung des Standortes Neuss?

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.n-tv.de/wirtschaft/Nestle-gibt-zwei-Werke-in-Deutschland-auf-article25644273.html>, abgerufen am 25.03.2025.

4. Welche konkreten Ergebnisse haben ähnliche Gespräche in Bezug auf Kabel Premium Pulp & Paper GmbH in Hagen, Löwensenf GmbH in Düsseldorf, Metsä Greaseproof Papers in Düren, KME Stolberg GmbH, Accuride Wheels in Solingen, ContiTech in Moers, Lindner Hotels, Evonik Industries, Zoo Zajac in Duisburg und TMD Friction Services in Essen ergeben?
  
5. Welche konkreten Maßnahmen und Schritte gedenkt die Landesregierung mit welchem Zeitziel einzuleiten, um Mittelständlern wie den beispielhaft unter Frage 4 genannten die Fortführung ihrer Betriebe zu ermöglichen, die unter anderem durch dauerhaft hohe Energiepreise ihre Wettbewerbsfähigkeit verlieren und zukünftig durch die inflationsanheizenden Wirkungen der unlängst unter Mitwirkung der nordrhein-westfälischen Landesregierung beschlossenen größten Schuldenaufnahme in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland zu leiden haben werden?

Christian Loose